

**Interkommunale Zusammenarbeit**  
**Feuer- und Katastrophenschutz**  
**im Kreis Soest**

# Interkommunale Zusammenarbeit

- § 4 Absatz 1 BHKG: Aufgaben der Kreise

Die Kreise ... beraten und unterstützen die kreisangehörigen Gemeinden in der Wahrnehmung der ihnen obliegenden Aufgaben, soweit dafür ein Bedarf besteht.



15.06.2022  
Folie 2

# Agenda

- Kurzvorstellung des Kreises Soest
- Neues PSA-Konzept (**Schwerpunkt im Vortrag**)
- Atemschutzpool
- Kreiseinheit IDEA
- Höhenrettungsgruppe
- ABC-Schutzkonzept
- Wald- und Vegetationsbrandkonzept
- Hochwasser- und Starkregenschutz
- Bereitstellungsräume
- AB Schwere Technische Hilfe & Bahn
- (...)

# Ausgangssituation

## Kreis Soest:

- Fläche 1.328,6 km<sup>2</sup>
- 14 Städte und Gemeinden
- 300.000 Einwohner
- 14 Feuerwehren
- ca. 3.500 Aktive
- ca. 1.500 Atemschutzgeräteträger



Maßstab 1 : 150.000

Diese Karte ist urheberrechtlich geschützt. Geodaten Nordrhein-Westfalen: ©Geobasisdaten (2013); Mitglieder der GDI, SW, Bezirksregierung Köln/Geobasis.NRW, Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (Frankfurt am Main) Geodaten Deutschland: ©OpenStreetMap und Mitwirkende, Creative Commons Attribution Share Alike-Lizenz 2.0.(CC-BY-SA)

# Konzept PSA

**KREIS  
SOEST**



Interkommunale Zusammenarbeit zwischen dem Kreis Soest und den kreisangehörigen Kommunen zur gemeinsamen Ausschreibung und Vergabe von persönlicher Schutzausrüstung (PSA), Dienstkleidung und Zubehör sowie der qualifizierten Reinigung und Vorhaltung von PSA für den Bereich der Gefahrenabwehr

**- Konzept PSA -**

Stand: 24.03.2021

 **Südwestfalen**  
ALLES ECHT!



15.06.2022  
Folie 5

# Die Situation in den Wehren

- **Ausstattung**

Von Hightech bis zur selbstbeschafften PSA  
Lange Lieferzeiten (z.T. 9-12 Monate)  
nur kleine Reserven

- **Reinigung, Pflege**

Ein ebenso differenziertes Bild  
Kontext: gestiegene Hygieneanforderungen  
(Krebsgefahr), Asbest

- **Beschaffungsprozesse**

„Engere“ Vergabevorgaben

# Überlegungen / erste Schritte

Erhebliches Optimierungspotential auf allen Ebenen

„Hilfestellung“ für die finanzschwachen Feuerwehren

## Sondierungen

- Besichtigung in Offenbach (zentrale Kleiderkammer)
- Was „geht“: Gespräche mit Lieferanten/ Anbietern

# Zieldefinition:

- Verbesserung des Arbeitsschutzes
- Bessere Standards
- Verkürzung der Lieferzeiten
- Vereinfachung der Beschaffung (Verwaltung)
- Notfallreserve bei/nach größeren Einsätzen
- Bessere Preise
- Größtmögliche Resonanz (alle Wehren)  
(= „Hilfestellung“ für die weniger starken Wehren)

# Umsetzung

## PSA-Konzept

- **Modul 1:** Reinigung, Pflege und Reparatur
- **Modul 2:** Rahmenvertrag für eine internetbasierte Beschaffungsplattform im Rahmen einer Einkaufsgemeinschaft für PSA, Dienstkleidung und Zubehör  
Langwieriger Prozess ... Spagat ... Lieferzeiten
- **Modul 3:** Vorhaltung PSA für die kurzfristige Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft der kommunalen Feuerwehren nach größeren Einsätzen.  
Festlegung auf das Produkt und auf den Kostenschlüssel

# Umsetzung

## Teilnahmebedingungen:

- „Dem Grunde nach dabei“ eröffnet die Möglichkeit der Beteiligung aller Kommunen . . . .

## Öffentlich-rechtliche Vereinbarung

## Die Durchführung der Vergabe

- Unterstützt durch eine Arbeitsgruppe aus Vertretern der Kommunen und der Vergabestelle

Aspekt: Spezifische Vorgabe von Artikeln v. produktneutrale Ausschreibung  
Lösung: Ausschreibung einer Beschaffungsplattform u.a. mit best. Artikeln



# Zeitablauf

**2018/2019: Erste Überlegungen**

**2020: Finalisierung des PSA-Konzeptes**

Erstellung und Festlegung eines Produktportfolios in  
Zusammenarbeit mit den kommunalen Feuerwehren

**2021: Öffentlich-rechtliche Vereinbarung und Start  
der Vergabeverfahren**

**2022: Vergabezuschlag und Etablierung**

# Symbolischer Startschuss für die interkommunale Zusammenarbeit am 07.06.2022



15.06.2022  
Folie 12

(v.l.): Malte Dahlhoff, Bürgermeister von Bad Sassendorf, Meinhard Reinecke, Stellvertretender Kreisbrandmeister, Timo Zimmermann, Kreistagsmitglied, Thomas Wienecke, Kreisbrandmeister, Ricarda Oberreuter, Dezernentin für Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr vom Kreis Soest, Marco Enge, Leiter der Kreisfeuerwehrezentrale, Michael Luig, Vorsitzender des Ausschusses für Ordnungsangelegenheiten und Rettungswesen, Dennis Pingel, Stabsstelle Feuer- und Katastrophenschutz Kreis Soest. Foto: Mathias Keller/ Kreis Soest

# Atemschutzpool - Zeitablauf



## Frühjahr 2013

- Unterstützungsanfrage einer Kommune
- KBM ermittelt weitere Bedarfe ... vermittelt zum Wetteraukreis (WAK)

## Sommer 2013

- Vorstellung WAK-Projekt: Bürgermeister (BM) und Wehrführer
- Prüfauftrag d. Bürgermeister: „Was kostet uns das?“

## Herbst 2013

- KBM entwickelt „Einheitliche Ausstattungskonzept“
- Kostenermittlung (Basis: Infoangebote)

# Atemschutzpool - Struktur



- **Bedarfe der Kommunen/Beteiligten**  
Grundbedarf plus 30 % plus 30 % für den Pool
- **Eine zentrale Werkstatt (Kreisfeuerwehrzentrale)**
- **Hol- und Bring-Service**
- **Servicepauschale „All-inclusive“**

# Atemschutzpool – Ziele



- Entlastung Ehrenamt
- Kostenaspekte allgemein
- Hygienevorschriften
- Einsatztaktische Vorteile (einheitliche Geräte in der Fläche)
- Vorteile auch für den AB-Atemschutz (AB-A)

# Atenschutzpool - Zeitablauf



## Frühjahr 2014:

- Entscheidung d. Bürgermeister: 13 von 14 Kommunen machen mit; Kauf statt Mietkauf
- Auch dabei: Kreis Soest selber mit Strecke und AB-A

## Sommer Herbst 2015:

- Vorbereitung der politischen Beschlüsse
  - Öffentlich-rechtliche Vereinbarung (10 Jahre ...)
  - Haushalt(e) aller Beteiligten
- Vorbereitung der Beschaffungen / Maßnahmen/ mit Berater)
  - Umbau, Werkstatt, Geräte (EU-weit), Personal (Werkstatt und Hol- und Bring Service)
- Umsatzsteuer (Check)

# Atemschutzpool - Zeitablauf



## Frühjahr und Sommer 2015:

- Arbeitsgruppe Technik
- Ausschreibung (nach Haushaltsfreigaben (EU))
- Umbauten
- Personalisierung (2 MA und Hol- und Bring-Service)
- Schulungen (Multiplikatoren ...)

## Herbst 2015:

- Vergabe
- Anfang Dezember: Start der Auslieferung ...

# Atemschutzpool - Zeitablauf



## 15.02.2016: Offizieller Start

- Atemschutzverbund für 13 Kommunen und dem Kreis Soest selber
  - ca. 1.100 Geräte, zzgl. Masken ...
  - zentrale Werkstatt (geschlossen für Dritte)
  - Hol- und Bring-Service (mit 6-Stunden-Tauschfrist)
- Einbindung des AB-Atemschutz
- „Regelungen“ zum Atemschutzverbund

# Atemschutzpool - Regelungen



**KREIS  
SOEST**

**Regelungen zum Atemschutz**

Stand 01.12.2015

Inhalt

I.	<b>Einleitung</b> .....	2
II.	<b>Beschreibung Atemschutzverbund</b> .....	2
III.	<b>Beschreibung Atemschutzgerät (Herstellerangaben)</b> .....	2
	1. Pressluftatmer und Lungenautomaten .....	2
	2. Atemschutzmaske.....	2
	3. Atemluftflaschen.....	2
	4. Rettungstrupptaschen.....	3
IV.	<b>Geplanter Ablauf – Einführung</b> .....	3
V.	<b>Hol- und Bringservice</b> .....	4
	1. Allgemein.....	4
	2. 6-Stunden-Service.....	5
VI.	<b>Maskenbrille, Maskenbehälter und Bewegungslosmelder</b> .....	5
VII.	<b>ABEK-Filter</b> .....	5
VIII.	<b>Ausbildung und Übungen Atemschutzgeräteträger</b> .....	6
IX.	<b>Abrollbehälter Atemschutz</b> .....	6
X.	<b>Technische Flaschen der am Atemschutzverbund beteiligten Kommunen</b> .....	7
XI.	<b>Atemschutzgeräte bzw. -masken des Katastrophenschutzes</b> .....	7

15.06.2022  
Folie 19

# Atemschutzpool - Bilanz



- (viele) Nachkäufe  
Jetzt über 1.200 Geräte
- Probleme mit den Flaschen  
erst Ventiltausch, dann Flaschentausch beim TÜV
- Die Logistik  
Der Umgang mit den Geräten ... Heißausbildung  
TÜV, Grundüberholung
- Kostenentwicklung  
(noch) preisstabil (wegen der Ausweitung)  
Umsatzsteuerpflicht ab 2023

# IDEA



**I** – IuK

**D** – Drohneneinheit

**E** – Energieeinheit

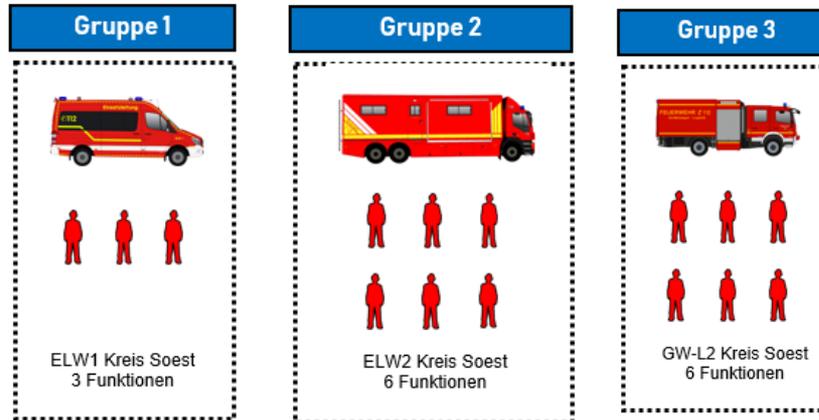
**A** – Aufklärung / ATV



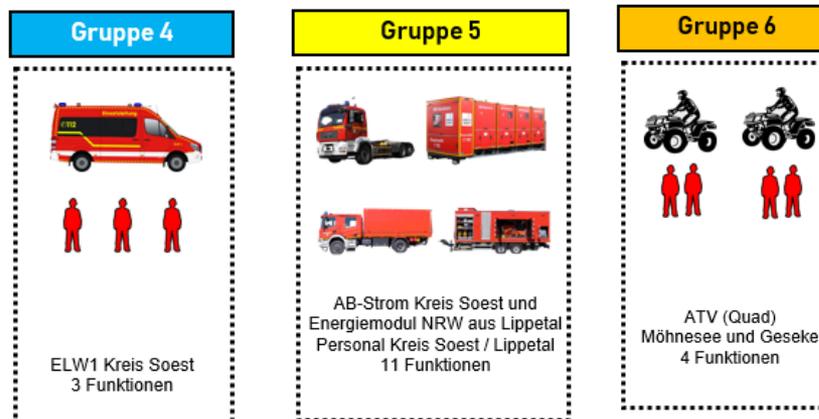
15.06.2022  
Folie 21

# IDEA

## Zug „I“ (Information und Kommunikation / Fernmeldezug) - 15 Funktionen



## Zug „DEA“ (Drohne / Energie / Aufklärung) - 18 Funktionen



15.06.2022  
Folie 22

# Höhenrettungsgruppe



**KREIS  
SOEST**



Spezielle Rettung aus Höhen und Tiefen  
Rettung schwergewichtiger Personen  
Erstsprecher für Suizidanten

...

15.06.2022  
Folie 23



## ■ 4 **ABC-Züge** Kreis Soest

- Sie decken das Kreisgebiet aufgeteilt in Ost- und Westzuständigkeit vollständig ab.

## ■ 2 **Messzüge**

- Westkreis: Messleitung (Werl), ABC Erkunder Soest, 3x Messtrupps aus Ense, Möhnesee und Wickede
- Ostkreis: Messleitung (Anröchte), ABC Erkunder Lippstadt, 3x Messtrupps Erwitte, Geseke und Rüthen

15.06.2022  
Folie 24



- Verletzten-Dekontaminationsplatz (V-Dekon NRW)
  - V-Dekon-Z 25 NRW und V-Dekon-B 50 NRW
    - Feuerwehren Bad Sassendorf, Lippetal und Erwitte, DRK, DLRG, Rettungsdienst
- Personendekontamination (P-Dekon)
  - Feuerwehren Lippetal und Erwitte
- Gerätedekontamination (G-Dekon)
  - Im Aufbau derzeit

# Wald- und Vegetationsbrandbekämpfung

- 27500 ha Wald im Kreis Soest
- Gemeinsames Waldbrandkonzept zwischen den kreisangehörigen kommunalen Feuerwehren, den Forstbehörden und dem Kreis Soest
- Vorhaltung unterschiedlicher Waldbrandmodule; dezentral in Warstein, Möhnesee und Rüthen, sowie zentral beim Kreis Soest



15.06.2022  
Folie 26

# Wald- und Vegetationsbrandbekämpfung



## Modul 1 Brandbekämpfung (Kommune)

- C-Schlauch 15 m
- D-Schlauch 15m
- D-Hohlstrahlrohr
- Verteiler C-DCD
- Axt
- Walbrandrechen
- Löschrucksäcke
- Lastenkraxe
- Leinensack (Höhenrettung)

1

## Modul 2 Geländeverteidigung (Kommune)

- Segmentregner
- B-Düsenschlauch
- Verteiler
- Schlauchabspernung

2

## Modul 3 mobile Löschwasserbevorratung (Kommune)

- Löschwasserbehälter 5.000 Liter
- Löschwasserbehälter 10.000 Liter
- Schutzplane für die Unterseite der Behälter

3

## Modul 4 Brandbekämpfung (Kreis Soest)

- C-Schlauch 15 m
- D-Schlauch 15 m
- D-Hohlstrahlrohr
- Verteiler C-DCD
- Schlauchabspernung
- Pulaski-Axt
- Waldbrandrechen

4

## Modul 5 Katastrophenschutz (Kreis Soest)

- 50.000 Liter Löschwasserbehälter (Eignung für Hubschrauberfüllung)
- B-Düsenschlauch
- Segmentregner
- Löschkugel auf Stativ
- Löschrucksäcke
- Pulaski-Axt
- Waldrechen
- D Hohlstrahlrohr
- Verteiler C-DCD
- Lastenkraxe
- Laubgebläse

5

+ leichte Schutzbekleidung  
Waldbrand (Overalls)

# Hochwasser- und Starkregenkonzept



## Interkommunal abgestimmte Materialvorhaltung für Starkregenereignisse und Hochwasserlagen

- **Modul Kommune**  
(Zusammenstellung in kommunaler Selbstverwaltung)
- **Modul Kreis 1**  
(örtliche Material-Vorhaltung für den Katastrophenschutz – Starkregenereignisse, 3 x Modul Kreis 1, Lagerung dezentral bei den Feuerwehren Lippetal, Lippstadt und Welver)
- **Modul Kreis 2**  
(erweiterte Material-Vorhaltung für den Katastrophenschutz, Lagerung dezentral bei der Feuerwehr Lippstadt)

Die Module beinhalten u.a. leistungsfähige Hochwasserschutz-Pumpen, Saugschläuche, Wathosen, Rettungswesten, Stromerzeuger, Beleuchtungsmaterial, Sandsäcke + Sandsackfüllmaschine (Beschaffung durch den Kreis in diesem und nächsten Jahr: 1x Ost und 1x West)

750m AQUARIWA-Hochwasserschutzsystem (dezentral gelagert)

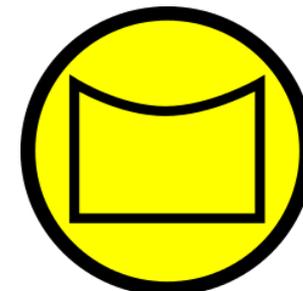
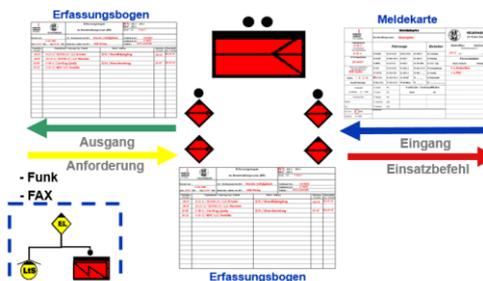


15.06.2022

Folie 28



# Bereitstellungsräume



## Standard-Einsatz-Regel, Planung und Organisation

- **Festlegung vordefinierter Bereitstellungsräume in jeder Kommune**
- **Einheitliche Darstellung mit Lagekarte, Anschrift und Koordinaten**
- **Einheitliche Dokumentationsunterlagen**
- **Einheitliche Kommunikation**
- **Schulung und Ausbildung der Bereitstellungsraumführungen**
- **Alarm- und Ausrückeordnung für jeden Bereitstellungsraum im Kreis Soest mit entsprechend hinterlegter Führung**

Der Kreis Soest ist hier federführend und koordinierend mit seinen kreisangehörigen Kommunen unterwegs und hat Bereitstellungsräume kreisweit festgelegt und zentrale, funktionierende Elemente für einen Einsatzerfolg geschaffen.

# AB Schwere Technische Hilfe & Bahn



- **Fertigstellung im Februar 2020, Kosten: ca. 430 000 Euro**
- **Vorhaltung im Rettungszentrum für alle kreisangehörigen Kommunen im Rahmen von Einsätzen mit schweren technischen Hilfeleistungen und Bahnunfällen**
- **Mehrere hydraulische Rettungsgeräte, Rüstsätze, Hebekissen, Trenngeräte, Greifzüge, Materialien zur Stabilisierung, Stromaggregate, Gleisrollplattform, Schleifkorbtragen, Rettungsplattform u.v.a.m**
- **Zuführung durch die FTZ, außerhalb der Dienstzeiten durch feuerwehrtechnische Bedienstete der Leitstelle, Betrieb vor Ort durch die kommunalen Rüstzüge**

Der Kreis Soest verfügt über 6 Rüstzüge (Werl, Soest, Erwitte, Anröchte, Warstein, Möhnesee) und in Kombination mit dem THW und Kränen (derzeit durch Drittanbieter) sind „schwere“ Rüstzüge in der Vorbereitung.

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Bei Fragen:

**Georg Kampmann**

(Sachgebietsleiter Verwaltung)

Tel. 02921/30-3663

[Georg.Kampmann@kreis-soest.de](mailto:Georg.Kampmann@kreis-soest.de)

**Thomas Wienecke**

(Kreisbrandmeister)

Tel. 02921/30-3930

[Kreisbrandmeister@kreis-soest.de](mailto:Kreisbrandmeister@kreis-soest.de)

15.06.2022

Folie 31

